

	<p>Objekt: Merowinger</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18212301</p>
--	---

Beschreibung

Der Ortsname Anauna (A. Vicus) konnte bisher nicht identifiziert werden. Das Stück könnte aber als verderbte Prägung nach Aurilianis bzw. in diese Region gehören. Vgl. hier auch 18212624. Da Depeyrot nur das bei Belfort überlieferte Exemplar aus der Sammlung Ponton d'Amécourt kennt, und die Zeichnung bei Belfort unserem Stück sehr nahe kommt, handelt es sich bei diesem Exemplar aus der Sammlung Stefan wohl um dieses Stück.

Vorderseite: Stilisierter Kopf nach links.

Rückseite: Ankerkreuz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.18 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	620-640 n. Chr.
	wer	Bonulfus
	wo	Anauna
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Stefan (1886-1962)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Gustave de Ponton d'Amécourt (1825-1888)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- A. de Belfort, Description générale des Monnaies Mérovingiennes I (1892 Nachdruck 1996) Nr. 155.
- G. Depyrot, Le numéraire Mérovingien l'Age de l'or IV (1998) 120 Nr. 3 Typ 13-2A (unter unbestimmten Orten, datiert ca. 620-640). - Zum Monetarnamen Bonulfus s. E. Felder, Die Personennamen auf merowingischen Münzen der Bibliothèque nationale de France (2003) 110 (Beleg aus Rodez)..